

Ost-Innenstädter

Neue Multifunktionshalle der RBG eingeweiht

Die Stadt Hildesheim hat die kleine Sporthalle der Robert-Bosch-Gesamtschule (RBG) umfänglich saniert und umgebaut. Die neu entstandene Multifunktionshalle wurde am 14. Januar feierlich eingeweiht und soll künftig als Treffpunkt für sportliche, kulturelle und gesellschaftliche Aktivitäten in der Nordstadt fungieren. Das Bauvorhaben, das insgesamt rund 3,4 Millionen Euro gekostet hat, wurde zu 50 Prozent aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ gefördert.

„Die Fertigstellung der Multifunktionshalle stellt den Auftakt für verschiedene größere Maßnahmen dar, die von uns in den nächsten Jahren an der RBG umgesetzt werden wie die bereits laufende Modernisierung des Sportplatzes, die Errichtung eines Multifunktionsplatzes, die Sanierung und Neugestaltung des Eingangsgeländes sowie die Komplettanierung der großen Vierfeldsporthalle. All das wird nicht nur der Schule neue Nutzungsmöglichkeiten bieten, sondern auch Vereinen, der Kultur und der Stadtgesellschaft zugutekommen“, so Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer.

Die sogenannte „Kleine Sporthalle“ der RBG wurde bereits 1965 errichtet. Vor einigen Jahren musste sie aufgrund ihres allgemein maroden Bauzustands für den Betrieb gesperrt werden. In den letzten zwei Jahren erfuhr der Bau eine Kernsanierung. Durch verschiedene kleinere Um-



bauten konnten die Nutzungsmöglichkeiten der Halle erweitert werden, sodass jetzt von einer Multifunktionshalle gesprochen werden kann. Auf die ursprünglich gewünschte Photovoltaik-Anlage musste aus statischen Gründen verzichtet werden, mittelfristig können aber andere Dachflächen der RBG solar genutzt werden. Energieeinsparung und CO₂-Reduktion erfolgen über eine stark verbesserte Dämmung der Gebäudehülle sowie zukünftig über einen geplanten Anschluss an die Fernwärme.

Die Sanierung der Halle begann mit den Entkernungsarbeiten im August 2022, die Fertigstellung erfolgte Ende Dezember 2024. Die Multifunktionshalle verfügt über 265 Quadratmeter und bietet Platz für maximal 256 Personen. Die festeingebaute Bühne mit der aus dem Regieraum zu steuernden Bühnentechnik ist für Veranstaltungen eines Trennvorhangs vor der Bühne kann die Versammlungsstätte als Turnhalle genutzt werden. Für



Reparaturen aller Marken und Modelle ohne Terminvereinbarung
Neue und gebrauchte Fahrräder

- Jobrad
 - Lease a Bike
 Servicepartner von
 Prophete, Fischer, Zündapp

2x in Niedersachsen
 Steuerwalderstrasse 56
 31137 Hildesheim
 Tel.: 05121/9275138
 Marktstrasse 4
 31167 Bockenem
 Tel.: 05067/7799490
 info@hdbikes.de
 www.hdbikes.de

Allerlei
 An- & Verkauf

Hausrat Antiquitäten Schmuck Münzen
 Spielekonsolen Videospiele Multi Media

Tel.: 05121-988 988 3
 Mobil: 0155 600 50 851

Lessingstraße 1 (Ecke Einumerstraße)
 31135 Hildesheim
 Ein Unternehmen der AWIS GbR

Haarschnitt **15,- E**
 Maschinenschnitt **10,- E**
 Bart **10,- E**
 Augenbrauen (Wachs) **10,- E**
 Komplettpreis **30,- E**

SALON OSKAR

Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-17 Uhr · Tel. 051 21-873 1452 · Einumer Str. 17

Der Ost/Innenstädter

(0175) 402 1949 oststaedter@t-online.de

Änderungsschneiderei am Markt

F. Dogac

Hose kürzen **9,00 €**
 Hose enger machen/weiten **10,00 €**
 Rock kürzen **15,00 €**
 Rückenteil enger machen **14,00 €**
 Jacken kürzen/enger machen **20,00 €**
 Bluse/Hemd Ärmel kürzen **9,00 €**
 Hosenreißverschluss **12,00 €**
 Jackenreißverschluss **25,00 €**
 Mäntel kürzen **20,00 €**
 Mäntel enger machen **25,00 €**

35 Jahre Erfahrung

Alles sitzt, alles passt, wenn du eine gute Schneiderin hast.
 Öffnungszeiten Mo-Fr 10-17 Uhr
 Marktstr. 16 · 31134 Hildesheim · Tel. 01 72 / 4 61 59 32

den Sportunterricht ist die Turnhalle mit deckenhängenden Sportgeräten wie Ringen und Tauen bestückt. Zwei Basketballkörbe hängen an den Wänden sowie eine elektrische Sprossenwand.
 Fotos: Webseite der Robert-Bosch-Gesamtschule

SALON HÖPER
 Kardinal-Bertram-Str. 11

31134 Hildesheim Tel.: 05121-37903

Di-Fr. 9.00-18.00 ★ Sa. 8.00-13.00

Wir lieben Haare ... und das seit 33 Jahren ...

Die Abriss-Profis!
 Fachbetrieb TRGS 519 / 521 / 524

Abriss
 Abbruch
 Brandräumung
 Entkernung
 Entrümpelung
 Schadstoffsanierung
 Inkl. Entsorgung
 (gem. § 53 u. § 54 KrWG)

info@abris-profis.de
 www.abris-profis.de

Steuerwalderstr. 22a
 31137 Hildesheim

Universal Blitz Service seit 1997

☎ 0800 600 70 22 (kostenlos)
 ☎ 0176 22 78 83 82



Zeit für Trauer.
Zeit für Austausch.

Unser eigenes
Hauscafé bietet
dafür Raum.



Goschenstraße 51
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 - 3 48 67

info@suessmann-bestattungen.de

Bitte fordern Sie
unsere kostenlose
Info-Broschüre an!

biber GmbH
Ambulante Pflege



professionelle Pflege daheim

Rex-Brauns-Str. 9 Tel 05121 - 514194
31139 Hildesheim Fax 05121 - 52769
E-Mail: ambulante@biber-pflege.de

www.biber-pflege.de



**Steinofen
PIZZERIA**

05121 - 30 33 614

Himmelsthürer Straße 61 a,
HI-Bockfeld
Kleines Restaurant und
Außenverkauf.

www.steinofenpizzeria.com

Genießen
Sie das
italienische
Original!

Mit euch. Für euch.



**Erststimme: Ottmar
Zweitstimme: Robert
Beide Stimmen Grün!**

V.i.S.d.P. Oliver Kersten-Wilk, Bündnis 90/Die Grünen, Jakobistr. 15, 31134 Hildesheim

Was tun in der zweiten Lebenshälfte? Willkommen im Blog von Kultur 50plus Im Internet <https://k50p.de>

**Kultur & Lebensfreude pur für die aktive Generation 50plus
Unabhängig, ehrenamtlich und ohne jedes finanzielle Interesse.
Just For Fun.**

Die Blog- und Portalseite Kultur 50plus - K50p im Internet: <https://k50p.de> informiert über interessante Projekte, Möglichkeiten, Aktivitäten und Initiativen der Generation 50plus.

An einem kühlen Januarmorgen machten wir uns auf zu einer ganz besonderen Besichtigungstour unter dem Motto: „Birden mit Bene“ – Es lebe der Zentralfriedhof. Mit dicken Jacken und einem Hauch von Neugier in den Augen begaben wir uns auf einen vom OVH geführten Spaziergang. Was zunächst wie ein ungewohnter frühmorgendlicher Ausflug begann, verwandelte sich dank der fachkundigen Erläuterungen und Begleitung durch erfahrene Ornithologen bald in ein beeindruckendes Naturerlebnis.



Über Nacht hatte sich die Landschaft in eine stille, glitzernde Welt verwandelt. Die Bäume waren kahl, und die Landschaft mit einer zarten Schicht aus Raureif bedeckt. Während wir über die Wege schlenderten, hielten wir gelegentlich inne und lauschten den Stimmen der Vögel, die trotz der winterlichen Temperaturen fröhlich zwitscherten. Die Ornithologen führten uns mit viel Enthusiasmus und Wissen durch die verschiedenen Bereiche des Friedhofs und verwiesen auf die unterschiedlichsten Vogelarten, die sich zwischen den Grabsteinen und alten Bäumen versteckten.

Mit den bereit gestellten Ferngläsern ausgerüstet, beobachteten wir eine Gruppe von Rotkehlchen, die lebhaft umher hüpfen, während ein paar Amseln, Meisen und Sperlinge in der Nähe nach Nahrung suchten.

Die Experten erklärten uns die Besonderheiten der einzelnen Arten, ihre Lebensgewohnheiten und wie sie sich an die winterlichen Bedingungen anpassen. Es war faszinierend zu erfahren, dass viele Vögel auch



im Winter aktiv sind und sich auf ihre eigenen Überlebensstrategien verlassen.

Zahlreiche Kernbeißer aber auch Drosseln, Spechte, Gimpel, Grünfinken, Goldammern, Erlenzeisige, Stieglitze, Zaunkönige, Kleiber, Eichelhäher, Elstern, Raben, Krähen und sogar ein verlassenes Hornissen-nest, ein paar Eichhörnchen und etliche Tierspuren im Schnee konnten wir dank der fachkundigen Führung an diesem Vormittag entdecken.

Wir bemerkten schnell, dass viele Arten, die wir im Sommer einfach übersehen würden, nun auch für ungeübte Beobachter in den Bäumen und Sträuchern wesentlich leichter zu entdecken waren.

Als unser Spaziergang sich dem Ende zuneigte, waren die Wolken aufgerissen, und die Sonne schickte ersten Strahlen über diesen Ort der Ruhe und Besinnung. Der Austausch mit den Ornithologen und die Faszination für Natur und Tierwelt bereicherten unser Erlebnis. Wir hatten nicht nur Vögel beobachtet, sondern auch die Schönheit der Natur in ihrer winterlichen Pracht erlebt.



Der Zentralfriedhof, oft als melancholisch wahrgenommen, präsentierte sich uns als lebendiger Ort, der voller Geschichten und Geheimnisse war. Mit einem letzten Blick auf die silhouettenhaften Bäume und dem Gesang der Vögel im Ohr verließen wir diesen besonderen Ort. Der frühe Spaziergang im Januar hatte uns gelehrt, die kleinen Wunder der Natur zu schätzen, selbst an etwas kühleren Tagen.

Freuen wir uns jetzt schon auf weitere Aktionen und interessante Treffen bei Hi-Senior und K50p, egal ob digital oder aktiv in fröhlicher Runde. Alle aktuellen Informationen auf der Homepage <https://k50p.de> oder direkt per Messenger. Sie haben eine Idee? Immer her damit! Gern per Mail an: Redaktion@K50p.de oder persönlich per Absprache. Kultur 50plus ist eine lockere Initiative zwecks Info und Vernetzung über Möglichkeiten und Aktionen für die aktive Generation 50plus. Was das alles umfasst, hängt einzig von Spontantät, Kreativität und Aktivität der Mitmachenden ab. Eigeninitiative wird hier großgeschrieben. Wenn das für Sie passt, dann passen wir zu Ihnen. Dann sind Sie hier richtig!

Text und Bilder: Jürgen Warps

SONTAG
S T E U E R B E R A T E R

Unsere Leistungen auf einen Blick:
Klassische Steuerberatung
Steuergestaltung
Wirtschaftsberatung
Finanzbuchhaltung
Lohn-/Baulohnabrechnung
Strategische Vermögensplanung
Erbchaft-/Schenkungssteuer

Unsere Stärken:
*umfassende Betreuung
kompetente Beratung
kurzfristige Bearbeitung
Einhaltung von Fristen
hoher Qualitätsstandard
motiviertes Fachpersonal
ständige Fortbildung*

UNSER ZIEL IST IHR ERFOLG
Helmuth F. Sontag 31137 Hildesheim Phoenixstraße 2
Steuerberater Tel (05121) 8704-0 Fax (05121) 8704-44
www.steuerberater-sontag.de E-Mail: info@steuerberater-sontag.de

**Reiseberater
Bernd Scheele**

TAKE OFF 

Bernd „Locke“ Scheele macht selbstständig im Home-office, nicht mit besuchbarem Büro, aber komplett ausgestattet, bei der 100% TUI-Tochter TLT Take Off Reisen mit allen gängigen Veranstaltern und Airlines weiter.

Mit seinen speziellen Suchprogrammen werden die Emailanfragen der Kunden ausgearbeitet, und per Text, Bildern und mit allen wichtigen Infos und Möglichkeiten per Mail beantwortet. Dann geht es mit Bearbeitung und Buchung ganz individuell und je nach Anfrage weiter. Nicht „rund um die Uhr“ aber auch nicht nur 30 Minuten vor dem Reisebürocounter mit festen Bürozeiten wie früher, sondern relativ zeitflexibel und persönlich.

Das wird sehr gerne so angenommen.

 **05121 / 92 76 176**
bernd.scheele@takeoff-reisen.de

Tag der Muttersprache wird am 21.2. INS LICHT GERÜCKT

Alle sind herzlich eingeladen, am 21. Februar in die Martin-Luther-Kirche zu kommen. Die Veranstaltungsreihe „Ins Licht gerückt“ stellt den Tag der Muttersprache ins Rampenlicht. Damit betont das Vorbereitungsteam – eine Kooperation von Ehren- und Hauptamtlichen mehrerer Einrichtungen – die besondere Bedeutung der Muttersprache für den späteren Erwerb der Zweitsprache und den Bildungserfolg. Die 30 Artikel der Menschenrechte werden von verschiedenen Menschen vorgelesen, und zwar in ihrer jeweiligen Mutter-

sprache. So wird zwei Tage vor der Bundestagswahl unsere Vielfalt als Reichtum gefeiert und an die Unverletzlichkeit der Menschenrechte erinnert. An unterschiedlichen internationalen Gedenktagen wird die Martin-Luther-Kirche farblich beleuchtet, um wichtige Themen ins Licht zu rücken.

Los geht's am 21.2. um 17.00 Uhr mit der Beleuchtung der Kirche durch das Theaterhaus, während drinnen bereits der Lichtkünstler Sönke Franz vom TPZ mit Licht den Kirchenraum in Szene setzt. Von 17.30 Uhr bis 19 Uhr


findet mit der interaktiven Lichtkunst, mit dem Vortragen der Menschenrechte in 30 Sprachen und Dialekten, Percussion mit Babak Babarabie, einem Theaterstück von Schüler:innen der Geschwister Scholl Schule und einem inhaltlichen Impuls zur Bedeutung der Muttersprache ein vielfältiges Programm rund um den Tag und das Thema Muttersprache statt.

Das Theaterstück war zuvor mit Schüler:innen aus den Sprachlernklassen, begleitet durch den Theaterpädagogen Renzo Solorzano, geprobt worden und erfährt eine Wiederaufnahme.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation von Akteuren der Geschwister-Scholl-Schule, der Diakonie Himmelsthür, der Kirchengemeinde, des Stadtteilbüros, des ZONTA-Clubs, des Diakonischen Werks, dem Theaterhaus, dem TPZ und der Flüchtlingshilfe FLUX.

Am Ende sind alle herzlich eingeladen, bei Fingerfood in den Austausch zu kommen – vielleicht auf Deutsch, der hier bei uns alle verbindenden Sprache?

Die Veranstaltung ist kostenlos. In diesem Winter handelt es sich beim Tag der Muttersprache um den letzten Termin der Reihe „Ins Licht gerückt“.

 **Wieder nach vorne**

Am 23. Februar 2025 zählt Ihre Stimme!


Mit Ihrem Vertrauen setze ich mich im Bundestag für Themen ein, die uns alle bewegen:

- ✓ Wirtschaft stärken
- ✓ Bürokratie abbauen
- ✓ Bildung zukunftsfähig gestalten
- ✓ Technologieoffenheit und Innovation fördern
- ✓ Gründungen erleichtern
- ✓ Arbeitsplätze sichern
- ✓ Sicherheit nach innen und außen
- ✓ Migration steuern und ordnen
- ✓ Extremismus eindämmen
- ✓ Gesellschaftsjahr einführen
- ✓ Ehrenamt stärken

Zuhören. Verstehen. Verändern.

Ihr Justus Lüder

www.justuslueder.de





Ein starkes Hildesheim – gemeinsam nach vorne!

**23.02.25
JUSTUS
WÄHLEN**



Damals: Die Straßenbahn-Linie 1 am Rande des Michaelisviertels

Am 7. August 1905 verkehrte die erste „Elektrische“ in Hildesheim. Möglich wurde dies durch den Bau des Elektrizitätswerks in der Speicherstraße. Vorher gab es in den Häusern und in den Straßen der Stadt die Beleuchtung durch Kerzen, Petroleumlampen oder Gasleuchten. Die Gaslaternen in den Straßen der Stadt gab es bis Ende der 1960er Jahre.

Die Linie 1 war eine Verbindung vom Hauptbahnhof zum Moritzberg. Die Strecke war ca. 4 km lang. Sie führte durch die Bernwardstraße - Almsstraße - Hoher Weg - Altpetrisstraße zum Platz (Pelizaeus). Dort war später das Umsteigen in andere Linien möglich.

Vom Platz ging es dann weiter die Kreuzstraße hinunter zum Bohlweg ins Michaelisviertel – Pfaffenstieg - Am Stein (früher auf den Steinen; das alte Steinpflaster war bei der Ausgrabung für das neue Museum aufgedeckt worden) – Dammstraße - Bergsteinweg bis zur Brücke, unter der Trilke- und Blänkebach durchfließen. Dort steht noch heute ein altes Toilettenhäuschen, das von Ehrenamtlichen liebevoll erhalten wird. Für Karl Scheide war die Endstation der Linie 1 der „Guldene Löwe“.

In dem Reiseführer Woerl von 1929 wird die Linie 1 vom Hauptbahnhof zum Moritzberg über Zingel und Friesenstraße zum Platz beschrieben. Diese Streckenführung bestand seit 1913. Im Reiseführer Tourist von 1907 steht: Das Berghölzchen 145 m hoch, 2 km vom Stadtrand, elektrische Bahn bis Moritzberg.

Hans Ostermann schreibt in seinen Erinnerungen „Als die Straßenbahn quietschte“, dass die Straßenbahn über 40 Jahre den Hildesheimern ans Herz gewachsen war. Der 22. März 1945 wurde auch ihr Schicksalstag.



Straßenbahn in der Dammstr. nach Osten vor der Innerstebrücke
(Quelle: Stadtarchiv Hildesheim - Bestand 951 Nr. 687)

Ein Schulkamerad von Karl Scheide erzählte über seinen Großvater, der Oberkontrolleur bei der Straßenbahn war, dass im Winter bei Kälte und unbeheizter Bahn die Oma am Endpunkt mit einem Heißgetränk auf den Opa wartete.

Karl Scheide war es als Kind eine Herausforderung, Knallplättchen auf die Schienen zu legen und sich

dann am Knallen zu erfreuen, wenn die Räder der Bahn darüberfuhren.

Wer noch heute die Halterungen für die Oberleitungen der Straßenbahn sehen möchte, kann dies in der Einumerstraße und in der Goslarschenstraße entdecken.

Caritas Familienzentrum St. Bernward informiert und sucht helfende Hände

Das Caritas Familienzentrum St. Bernward plant das Jahr 2025

Auch für dieses Jahr hat das Familienzentrum St. Bernward tolle Aktionen für das Viertel (und ganz Hildesheim) geplant:

Angeboten werden regelmäßige Kurse zum Thema Internationales Kochen und zum Kinderturnen, sowie im Rahmen eines Nachbarschaftsfestes im Michaelisviertel ein Flohmarkt auf dem Außengelände des Familienzentrums (Anmeldungen sind erforderlich). Ab März werden montags zwischen 8.00 Uhr und 9.00 Uhr eine Spiele- und Bücherausleihe für alle Anwohner des Viertels angeboten.

Am 21.06.2025 findet das traditionelles Sommer- und Familienfest zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr statt.

Außerdem sind für September ein Tag der offenen Tür und für die Advents- und Weihnachtszeit ein

Adventsprojekt mit einem Weihnachtsmarkt als Abschluss in den Räumlichkeiten des Familienzentrums geplant.

Genauere Termine und Uhrzeiten findet man auf der Homepage der Caritas Hildesheim eine digitale Pinnwand (www.caritas-hildesheim.de/kindertagesstaetten/kita-st-bernward), die regelmäßig aktualisiert wird.



Das Familienzentrum sucht helfende Hände!

Das Familienzentrum bräuchte mal jemanden,
- der einfach da ist, um den Kindern vorzulesen,
- jemanden, der mit den Kindern durch den Garten tobt,
- jemanden, der Lust auf eine schöne Bastelaktion mit den Kindern hat,
- der die Beete mal wieder vom Unkraut befreit werden,
- der eine Bank mal wieder streicht und lackiert.
Das sind Sätze, die häufig im Familienzentrum zu hören sind.

Wer hätte Lust, das Familienzentrum zu unterstützen? Regelmäßig oder unregelmäßig, am Vormittag oder am Nachmittag?

Gehen Sie doch einfach mal vorbei oder rufen Sie an Telefon: 05121- 37303!

Text: Lisa Kundt - Foto: Archiv

Diese Sponsoren sind bei der Finanzierung der Doppelseite über das



Magdalenengarten - Vogelparadies auch im Winter

Vier Personen haben am Sonntag, 12. Januar 2025 von 10 bis 11 Uhr, eine Stunde lang gezählt. Ausgestattet mit Fernglas und NABU-Meldebogen. Und das bei bestem Wetter: Sonne, um die Null Grad C und vor uns glänzende Schneereiste. Auch der Ausblick rund um den Garten ist immer wieder beeindruckend. Wussten Sie, dass man oben vom Nordhügel vier der bekanntesten Kirchen im Blick hat? St. Michael, St. Andreas, Dom und St. Godehard. Nicht zu vergessen: als fünfte Kirche kommt der Kirchturm der Magdalenen Kirche auch noch ins Bild! All das hat uns viel Freude bereitet!

Doch nun zur Zählung. Besonders der naturnahe Nordbereich mit dichtem Gebüsch am Rand der Streuobstwiese scheint unseren gefiederten Freunden bestens zu gefallen. So hatten sich dort neben Amseln und Meisen eine größere Gruppe Buchfinken versammelt. Als Gäste aus dem Norden Eu-

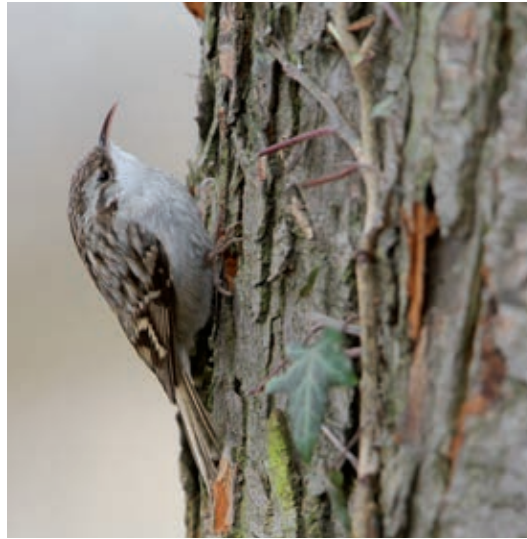


Foto: Gartenbaumläufer - NABU, C. Moning

Rang ▲	Vogelart	Anzahl
1	Haussperling	2240
2	 Kohlmeise	1084
3	 Blaumeise	869
4	 Amsel	634
5	 Feldsperling	481
6	 Ringeltaube	396
7	 Elster	383
8	 Buchfink	371
9	 Rotkehlchen	240
10	 Grünfink	201
11	 Straßentaube	142
12	 Stieglitz	133
13	 Rabenkrähe	130
14	 Kernbeißer	120
15	 Buntspecht	113

ropas konnten wir drei Misteldrosseln bestimmen, dagegen waren Erlenzeisig, Bergfinken, Seidenschwanz und Wacholderdrossel wohl mehrheitlich zu Haus geblieben. Auch schon ein Hinweis auf den fortschreitenden Klimawechsel?

Ansonsten war reichlich Vogelbetrieb, obwohl im Garten selbst nicht gefüttert wird. Immerhin 15 Arten haben sich blicken oder hören lassen. Abweichend vom Hildesheimer und bundesweiten Ergebnis, das den Haussperling auf Platz eins sieht, ist der bei uns gar nicht registriert worden. Hat wohl die umliegenden Fütterungsstellen vorgezogen!? Dagegen konnten wir den Gartenbaumläufer (s. Abbildung) beobachten, sicher das Highlight an diesem Tag.

Hier unsere Zählergebnisse:

- 8 Kohlmeisen,
- 4 Blaumeisen,
- 2 Amseln,
- 1 Grünfink;
- 9 Buchfinken,
- 2 Elstern,
- 1 Kernbeißer,
- 1 Kleiber,
- 1 Zaunkönig,
- 3 Misteldrosseln,
- 1 Gartenbaumläufer,
- 1 Kormoran,
- 3 Rabenkrähen,
- 2 Ringeltauben,
- 6 Straßentauben.

Das Beobachtungsergebnis im Landkreis Hildesheim ist links dargestellt. Hier wurden von 382 Vogelfreunden in 272 Gärten insgesamt 8803 Vögel gezählt. Spitzenreiter war der Haussperling, der bei der Zählung im Magdalenengarten nicht aufgetaucht ist.

Text: Dieter Goy

Die Geschichte vom alten Mann und den Sperlingen im Magdalenenhof

Es war in den 50er Jahren, da ist im Hildesheimer Altenheim Magdalenenhof eine Geschichte passiert, zu der auch heute niemand weiß, was er dazu sagen soll.

Auf dem nicht gepflasterten Hof des Altenheims tummelte sich unter alten Bäumen eine große Anzahl von Sperlingen (Spatzen), denn die hat es zu alten Zeiten mehr gegeben als in Ulm.

Plötzlich, wie auf ein geheimes Kommando, flog die ganze Schar nach oben in ein geöffnetes Fenster im ersten Stock des Altenheims und verschwand im Zimmer.



Text und Foto: Karl Scheide

Dort wohnten zwei Männer (Jupp Ehrhard und Fritz Bireck). Der eine alte Mann hatte sich im Laufe der Zeit mit viel Geduld und Futter mit den Sperlingen so vertraut gemacht, dass diese auf Zuruf in sein Zimmer kamen, um sich den Kropf zu füllen.

Wie lange diese Freundschaft währte, weiß niemand mehr, aber diese Begebenheit erinnert mich an die alte Hildesheimer Sage vom Hühnerkönig aus dem Alten Markt.

Die Geschichte vom Hühnerkönig kann man nachlesen in dem Buch 'Sagen und Märchen von Hildesheim' von Karl Seifert; Auflage 3, 1913, Verlag August Lax.

Termine im MQ

Einladung zur Redaktionssitzung

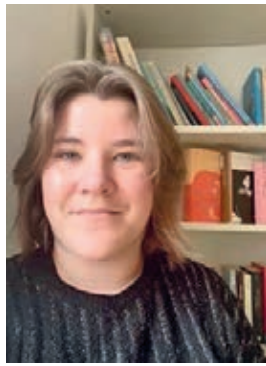
Alle Interessierten sind herzlich willkommen am Änderung: **Donnerstag, 13.02.2025, um 14:00 Uhr im Michaelis Weltcafé**

Michaelisquartier im Ost-Innenstädter mit dabei. Vielen Dank!

Gemeinsam schreiben

Forum Literaturbüro lädt erneut zur Jungen Hildesheimer Schreibschule

Ab März findet wieder die Junge Hildesheimer Schreibschule für Schreibende zwischen 15 und 25 Jahren aus Hildesheim und Umgebung statt. Vom 03.03. - 30.05.25 werden in einer Telegram-Gruppe Schreibaufgaben



gestellt, die im Austausch mit anderen Schreibenden bearbeitet werden können. Neben dem Schreiben von kreativen Texten erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, Feedback für ihre Texte zu bekommen, anderen Feedback zu geben und Fragen zum Lektorat und der Veröffentlichung zu stellen.

Außerdem sind Expert:innen aus dem Bereich Literatur, Lektorat und Publikation eingeladen, um in Gesprächsrunden Einblicke in ihre Arbeit zu geben. So wird zum Beispiel Jan Thul, selbstständiger Lektor, Autor und Redakteur, die Schreibenden zum Thema Lektorat beraten und ein Mitarbeiter von Books on Demand wird Fragen zur Veröffentlichung im Selbstverlag beantworten.

Es ist geplant, die Ergebnisse im Juni im Rahmen der Hildesheimer KulturRegionale zu präsentieren. Eine Veröffentlichung ist freiwillig und keine Teilnahmebedingung.

Veranstalterinnen der Jungen Hildesheimer

Schreibschule 2025 sind Rachel Bleiber vom Forum Literaturbüro Hildesheim und Mia Sophie Schuth, die selbst bereits zweimal an dem Projekt teilgenommen

und im November 2024 ihr erstes Buch veröffentlicht hat.

Rachel Bleiber hat Kulturwissenschaften und künstlerische Praxis studiert und ist jetzt freiberufliche Kulturvermittlerin im Bereich Literatur und Bildung. Sie ist bereits seit 9 Jahren für das Forum Literaturbüro tätig und ist stets auf der Suche nach innovativen Wegen, die Literatur zu den Menschen zu bringen. Sophie hat in Hildesheim ihren Bachelor in Philosophie-Künste-Medien gemacht und studiert jetzt Kommunikationsdesign an der Muthesius Kunsthochschule in Kiel, um ihre Leidenschaften für Denken, Schreiben und Kunst weiter miteinander zu verbinden. Ihre Novelle "Die Nacht ist zum Träumen da" ist ein erstes Ergebnis dieser Verbindung. Sophie hat die Hildesheimer Schreibschule als inspirierende und motivierende Möglichkeit wahrgenommen und freut sich darauf, dieses Mal aus der Perspektive einer Veranstalterin, anderen Schreibenden diese Chance weiterzugeben.

Die Junge Hildesheimer Schreibschule findet seit 2021 jedes Jahr statt, dieses Jahr im Rahmen des Forum-Literaturbüro-Projekts "Einsam oder Gemeinsam". Gefördert wird sie von der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine, der Bürgerstiftung Hildesheim, der Stadt Hildesheim, dem Landschaftsverband Hildesheim, der Friedrich Weinlagen Stiftung und der Johannishof-Stiftung.

In der Vergangenheit veröffentlichten die Teilnehmenden bereits eine Anthologie unter dem Titel „Junge Hildesheimer Texte“. Der Gruppe gelang es bestärkend und inspirierend zu wirken. Eine Teilnehmerin berichtete: "Ich fand es super, dass ihr uns immer mit neuen Aufgaben auf dem Laufenden gehalten habt. Mir hat auch sehr gut gefallen, dass

Bei uns: Baufinanzierungen von über 150 Banken.



Vergleichen können Sie auch mit uns!

Wir finden für Sie die beste Baufinanzierung – inklusive ausgezeichneter Sparkassenberatung. Mehr Infos unter:

sparkasse-hgp.de/baufinanzierung

Weil's um mehr als Geld geht.



es eine entspannte Zeit war, in der man sich nicht gestresst gefühlt hat, bei allem mitmachen zu müssen."

Die Teilnahme erfolgt über den Einladungslink und ist kostenlos. Eine Zulassung ist vom 1. 3.–16. 3. 25 möglich. Alle aktuellen Informationen sind auf dem Instagram-Account [@forum.literaturbuero](https://www.instagram.com/forum.literaturbuero) und auf der Homepage www.forum-literatur.de zu finden.

Einladungslink zur Telegram-Gruppe Hildesheimer Schreibschule 2025: t.me/Schreibschule2025

Aufgespießt

Mauerbäumchen

Da liegt der Weihnachtsbaum herum.
Nicht abgeholt, das ist sehr dumm.
Ein Mauerbäumchen ist es nun.
Ich frag' mich, was ist hier zu tun?
Vielleicht, kommt mir da in den Sinn,
stellt man das Bäumchen wieder hin.
Hängt man dann bunte Eier dran,
als Osterbaum es dienen kann.



Das „Mauerbäumchen“ entdeckte ich in der Michaelisstraße ©ElviEra Kenschke

SPD Soziale Politik für Dich.



DANIELA RUMP

Ihre Bundestagskandidatin

Hilfe beim Helfen

Ein Seminar für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

Die Alzheimer Gesellschaft Hildesheim e.V. bietet in Kooperation mit der BAR-MER ein kostenloses Seminar rund um das Thema Demenz an. Das Seminar beinhaltet folgende Schwerpunkte:

- Krankheitsbild Demenz
- Alltagsgestaltung mit Menschen mit Demenz
- Umgang und Kommunikation mit Menschen mit Demenz
- Hilfen und Entlastungsangebote

Ort: Alzheimer Gesellschaft Hildesheim e.V.

Immengarten 3, 31134 Hildesheim

Eine Anmeldung ist erforderlich!

Termine für die Seminare im **Februar/**

März 2025:

Kurs 1:
Donnerstags jeweils von **10.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

13. 2., 20. 2., 27. 2. und 6. 3. 2025
 (Optional 13. 3. 2025)

Kurs 2:
Donnerstags jeweils von **18.00 Uhr bis 20.00 Uhr**

13. 2., 20. 2., 27. 2. und 6. 3. 2025
 (Optional 13. 3. 2025)

Anmeldung:

Telefonisch (051 21) 873 1984

oder per Mail: h.kassebom@alzheimer-hildesheim.de

Internet: www.alzheimer-hildesheim.de

Inhalte:
Modul 1 „Wissenwertes zum Thema Demenz“ hier wird Hintergrundwissen zum Krankheitsbild, zum Verlauf, der Diagnostik und den Behandlungsmöglichkeiten vermittelt. Aber auch Prävention wird thematisiert.

Modul 2 „Demenz verstehen“ gibt eine Übersicht über die Veränderungen durch eine Demenz. Um Angehörigen einen un-

gefährten Eindruck vermitteln zu können, wie Betroffene die Krankheit erleben, kommt hier unser „Demenz Parcours“ zum Einsatz. Die Angehörigen können erleben, wie schwierig der Alltag für Menschen mit Demenz sein kann. Zu dieser Einheit gehört aber auch, was Menschen mit Demenz sich wünschen, was den Alltag erleichtern kann und wie Kommunikation angepasst werden sollte. Wie wichtig gemeinsame Aktivitäten sind und welche Hilfen es im Alltag gibt, wird ebenfalls besprochen.

Modul 3 „Herausforderndes Verhalten und Pflege“ befasst sich mit den tagtäglichen Herausforderungen für Angehörige von Menschen mit Demenz, aber auch mit physisch oder verbal aggressivem Verhalten, Beschimpfungen und Beschuldigungen von Seiten der Menschen mit Demenz. Hier werden Strategien erläutert und besprochen, auch anhand von Filmen der Dt. Alzheimer Gesellschaft.

Das Thema Pflege, Essen und Trinken sowie Inkontinenz gehört ebenfalls zu dieser Einheit.

Modul 4 „Entlastung für Angehörige“ thematisiert die Belastung und das Belastungserleben von Pflegenden. Warum es so schwer ist eine Balance herzustellen, wie Hürden überwunden werden können und wie man Zeit für sich gewinnen kann. Das Aufzeigen von möglichen Unterstützungsmöglichkeiten, aber auch die Grenzen der häuslichen Betreuung und persönliche Erfahrungen werden besprochen.

Modul 5 „Vorsorgevollmacht und Pflegeversicherung“: Herr Marhenke vom hiesigen Betreuungsverein beleuchtet das Thema „Vorsorgevollmacht, rechtliche Betreuung und Patientenverfügung“ und geht auf die speziellen Fragen der Teilnehmenden ein.

Im zweiten Teil werden die Leistungen der Pflegeversicherung erklärt und Fragen dazu beantwortet.

Der Schredder ist zurück! – Das Nachwuchs-theaterfestival geht in eine neue Runde. Vier Gruppen oder Einzelpersonen werden dabei Probenräume und Produktionsbudget gestellt, und sie werden durch ein individuelles Mentoring von professionellen Theaterschaffenden auf dem Weg zur ersten Aufführung unterstützt. Die fertigen Stücke werden dann beim viertägigen Festival vom 3.–6. 4. 2025 auf der Bühne des „Theaterhaus Hildesheim“ gezeigt. Dieses Jahr ist auch ein Gastspiel der SCHREDDER-Stücke bei den „Hildesheimer Wallungen“ in Planung. Dieses Jahr entstehen Produktionen zum Wort: Kitsch. Info unter theaterhaus-hildesheim.de/schredder/

Tolles Programm des SoVD Ortsverband Steingrube

Der Vorstand des SoVD Ortsverband Steingrube, hat wieder ein tolles Programm für das Jahr „2025“ erstellt. Am Sonntag den 16. März 2025 beginn 10.00 Uhr findet unsere jährliche Mitgliederversammlung mit **Ehrungen** für 10-, 25-, 30-, langjährige Mitglieder statt. Ort der Mitgliederversammlung ist im Magdalenenhof, Mühlenstraße 24, 31134 Hildesheim.

Dazu sind alle Mitglieder des OV. Steingrube herzlich eingeladen, im Anschluss wird ein kleiner Imbiss gereicht.

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldungen, bis zum 1. März 2025. Des weiteren finden auch 2025 wieder interessante Vorträge statt, z.B. **Vorsorge und Patientenverfügung**, Referent*in Frau Eck vom SoVD Hildesheim/Alfeld **Schockanrufe**, Referent Herr Blickwedel von der Polizei Hildesheim **Energie kosten sparen**, Referent*in Frau

Cakmak von der Caritas Hildesheim, u.v.m.

Oder Sie wollen einfach nur dabei sein, um mit uns einen schönen **Kaffee/Tee-Nachmittag** zu verbringen. Beginn dieser Nachmittage sind immer am 2. Dienstag im Monat, Beginn 14.30 Uhr Ort der Veranstaltung ist im Magdalenenhof, Mühlenstraße 24 in 31134 Hildesheim. Der Veranstaltungsraum ist barrierefrei über einen Fahrstuhl zu erreichen. Information und Anmeldung bitte bei unserem

1. Vorsitzende. Herr Puchmüller Mail an Puchmueller2021@outlook.de
 Handy Nr. 0176 30 16 11 04
 oder bei Frau Mahnkopf
 Handy Nr. 0151 52 89 32 97
 Wir freuen uns, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen!
Text: Alice Schröder, 2.Vorsitzende des SoVD Ortsverband Steingrube

DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz Visitenkarte eines Prothesenträgers"

Herstellung von Zahnersatz - Kronen - Brücken - Totale Prothesen - Kombierter Zahnersatz - Implantatversorgung (Suprakonstruktion) - CAD/CAM Zirkon Vollkeramik - Fräs- und Geschleibetechnik - Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)	Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz Professionelle Beseitigung von - Ablagerungen - Tabak - Tee - Kaffee - Calcium (Zahnstein) Rückständen
--	--

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim
 Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01
 Mobil: 0171 / 9 36 28 95

Marco Conrad
 Meister der Zahntechnik

e-mail: dentalfrisch@web.de

»KLAMOTTE« SECONDHAND INH. GUNDULABOWE

Einumer Str. 16
 31135 Hildesheim
 Telefon
 05121-1747422

- Hier finden Sie Markenkleidung
- Einzelstücke namhafter Hersteller und Designer
- Große Auswahl an Schuhen und Taschen

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.-Fr. 10.00–18.00 Uhr	Sa. 10.00–13.00 Uhr
-------------------------	---------------------

Der nachhaltige Umgang mit Bekleidung- Kleidermarkt für Damen- und Herrenbekleidung: Um ressourcenschonend und nachhaltig mit guterhaltener Kleidung umzugehen, die gepflegt ist, aber die man selbst nicht mehr tragen möchte, bieten die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Internet Cafe Trialog bereits zum 7. Mal einen Secondhand-Kleidermarkt an. Dazu werden leckere Torten und Gebäck im Cafe Trialog angeboten Termin: So., 16. 3. 2025, 14.30–17 Uhr Ort: Cafe Trialog, Teichstr. 6, Hildesheim. **Besuch ist kostenfrei.**

Menschen würdig pflegen

T. Teresienhof

caritas senioren wohnen & pflege
 (Eingangsbereich) Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim
 Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof

caritas senioren wohnen & pflege
 Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim
 Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de

Atelier Wilderers gestaltet neuen Kreuzweg für die St. Godehard Basilika zu Hildesheim

Der neue Kreuzweg wird am 7. März 2025 um 17 Uhr eingeweiht und gesegnet. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen!

Freuen Sie sich auf Musik von Tobias Meyer (musikalische Leitung St. Godehard); die Betrachtung der Arbeiten der Wilderers mit Helge Staack (Geschäftsführer proTeam Himmelsthür gGmbH), Almut Heimann (Teamleiterin Atelier Wilderers) und den Künstler:innen des Atelier Wilderers Patrick Premke, Jasmin Hammer und Christfried Behrens.

Außerdem stehen Andachten, Texte, Gebete und die Segnung der neuen Bilder vom Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat der Pfarrgemeinde St. Godehard auf dem Programm.

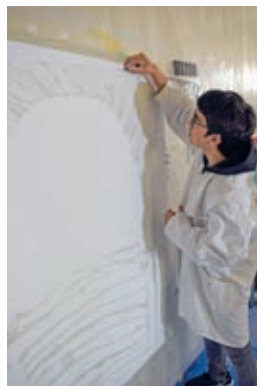
Wie kam es dazu? Im Frühjahr 2022 kam die Anfrage des Kirchenvorstandes der St. Godehard Basilika zu Hildesheim für eine Neugestaltung des Kreuzweges. Nach reiflicher Überlegung stellten sich die Künstler:innen der Herausforderung. Sie starteten mit ersten Entwürfen und Bildern. Es folgte ein zweijähriger Prozess der Entscheidungen. Pfarrgemeinderat, Kirchenvorstand,



der Pfarrer, die Gemeinde, die Öffentlichkeit und etliche Gremien waren an der Entscheidung, ob es tatsächlich der Kreuzweg der Wilderers werden sollte, beteiligt. Schlussendlich wurde der Auftrag erteilt. Zwei Jahre arbeiteten die Künstler:innen des Atelier Wilderers, der proTeam Himmelsthür gGmbH täglich an der Neuinterpretation. Die Umsetzung war für das Team ein unglaublich intensiver und andauernder Prozess. Gemeinsam sind sie durch viele Höhen und Tiefen gegangen und haben es geschafft. Sie sind überglücklich, dass die Verantwortlichen der St. Godehard Basilika sich für ihren Kreuzweg entschieden haben und dieser ab der Passionszeit 2025 dauerhaft für eine moderne Atmosphäre und neue Inspiration in der Basilika sorgen wird. Bereits in der Passionszeit 2024 konnten einige Werke in der St. Godehard Basilika betrachtet werden. Nun können Sie die Gesamtwirkung erleben!

Außerdem stellen die Künstler:innen des Ateliers Wilderers der proTeam gGmbH im Sprengel Museum Hannover aus. Wir laden Sie herzlich zu der Vernissage am 29. April um 18.30 Uhr ein. Die Bilder werden bis zum 13. Juli dort ausgestellt. Freuen Sie sich auf sechs Kreuzwegstationen, eine Leihgabe der St. Godehard Basilika zu Hildesheim und die Vorstellung aller fünfzehn Künstler:innen.

Es folgen Veranstaltungen in der Ausstellung, zu denen wir Sie auch herzlich einladen: Im Rahmen des Kirchentagesprogramms: 2. Mai 15:00



Räer

AUSRÜSTUNGEN

Schweizer Wollstrick Handschuhe

4,50 €

Altes Dorf 18 – 20 | 31137 Hildesheim
Tel. 05121 7487660 | www.raer.de

„Yoga im Museum“ – Seit dem 29. Januar können Besucher*innen im Roemer- und Pelizaeus-Museum (RPM) um 9 Uhr Yoga inmitten der Ausstellungen erleben: Immer am letzten Mittwoch im Monat können Interessierte leichtes Yoga in den verschiedenen Ausstellungsbereichen des Museums praktizieren. Angeleitet werden sie dabei von der Hildesheimer Yoga-Lehrerin Anja Dittrich. Nach einer 45-minütigen Yoga-Stunde bieten die Kurator*innen des Museums exklusive Kurzführungen an. Weitere Termine sind geplant, Mittwoch, 26. 2., 26. 3., 23. 4., 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr

Besuch der Sternwarte - Gelber Turm

Der 4. März ist ein besonders geeigneter Tag für den Besuch der Sternwarte, da dann der junge Mond am Himmel zu sehen ist, ebenso die Planeten Jupiter und Mars. Daneben bietet der Himmel auch noch andere Objekte an, die durch das Teleskop zu sehen sind. Ausführliche Erklärungen erhalten wir durch Christof Plicht, der zur Astronomie und der Geschichte des Gelben Turms und der Sternwarte berichtet. Treffen ist zum Sonnenuntergang um 17 Uhr, richtig dunkel wird es gegen 18.30 Uhr. Bitte warme/regenfeste Kleidung mitnehmen! Begrenzte Teilnehmerzahl!

Referent: Christof Plicht
Termin: Di., 4. 3. 2025, 17–19.30 Uhr,
Ort: Treffpunkt Jahnwiese/ Brockenblick, Hildesheim
Anmeldung nur bei AWO Dialog Hildesheim: (051 21) 13 89-0
Teilnahmegebühr 4,- € AWO Mitglieder kostenfreie Teilnahme

vhs |

Freizeit- und Bildungsangebote

Oststadt-Grill - Der Geschmack ist zurück

Freut euch auf unsere unwiderstehlich leckeren Hähnchen! Ob halbes Hähnchen, ganzes Hähnchen oder als Menü mit Beilagen – bei uns findet jeder das Richtige. Und das Beste: alles zu unschlagbaren Preisen!

Unser Highlight? Die legendäre Geheim-Soße, die jeden Bissen zum Genuss macht. Besucht uns und erlebt den vollen Geschmack, den ihr nicht verpassen dürft.

Oststadt Grill – Hier wird Genuss großgeschrieben!

Oststadt Grill

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 11.00 - 23.00 Uhr
Sa.-So.: 14.00-23.00 Uhr

Tel.: 05121 / 678 98 18 Einumer Straße 94, 31134 Hildesheim

anrufen · bestellen · abholen

IMPRESSUM

Herausgeber: Axel Fuchs
Redaktions- und Anzeigen-Anschrift: Ostertor 7
31134 Hildesheim, Tel. (0175) 402 1949
Redaktionsschluss ist der 25. jeden Monats, bis 13 Uhr, gilt auch an Sonn- und Feiertagen.
E-Mail: oststaedter@t-online.de
Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

daheim

STATT HEIM
KRANKENPFLEGE

rundum gut versorgt

- ambulante Kranken- und Altenpflege
- Alltagsbegleitung
- Begleitung bei MDK Gutachten
- Behindertenhilfe
- Besuchsdienste
- Einkaufshilfe
- hauswirtschaftliche Hilfe
- Pflege von Schwerkranken und Sterbenden
- Urlaubs- und Verhinderungspflege

Work Life+

worklifeplus.de/dsh-hi

24h erreichbar:

☎ 05121 - 3 30 30

zur Website

Hauptsitz Hildesheim Sedanstr. 48 31134 Hildesheim	Pflegestützpunkt Algermissen Marktstr. 8 31191 Algermissen	Tagespflege Ostend Am alten Wasserwerk 16 31135 Hildesheim
---	---	---

www.dsh-hi.de · info@dsh-hi.de